

Hoffnungsfrohes Neues Jahr

Ich hoffte letztes Jahr schon auf das neue,
geprügelt wie ein armer Hund.
Während, dass ich mich darüber freue,
wünschte ich meine Welt mir bunt.

Und eh' ich's mich versehe,
geht auch dieses Jahr zuende.
Schau ich heute, wo ich stehe,
sehe ich nichts als leere Hände.

Was ich hatte, schwand wie Wasser durch ein Sieb.
Es war eh nicht mehr als schöner Schein.
Etwas Krimskrams, der mit übrig blieb,
ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Wohlauf denn, hoffnungsfrohes Neues Jahr!
Zeig mir, was du zustande bringst.
Ein wenig skeptisch bin ich zwar,
doch ist es möglich, dass du dich als Glücksbringer verdingst?

Und wieder halte ich diese Tradition in Ehren.
Schlimmer kann es ja nicht kommen.
Mich eines Bess'ren zu belehren,
bleibt dem Schicksal unbenommen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)